



# Trimble Access

Version 2018,00

August 2018

In diesen Ausgabehinweisen werden die neuen Funktionen und Änderungen in dieser Version der Trimble® Access™-Software beschrieben.

## Neue Hardware-Unterstützung

### Trimble R10-2 Empfänger

Version 2018.10 von Trimble Access unterstützt den Empfänger Trimble R10-2 (R10 Modell 2).

**HINWEIS** – Das Trimble R10-2 Modem unterstützt keine Bluetooth-DFÜ- Verbindungen. Folglich können Sie die SIM-Karte nicht im Empfänger verwenden und die Option **Korrekturen über Controller leiten** aktivieren. Um Daten über den Controller zu leiten, legen Sie die SIM-Karte in den Controller ein und stellen das Feld **Korrekturen über Controller leiten** auf **Ein**.

## Verbesserungen

### Verbesserungen bei Cloud-Projekten und Jobs

- Wenn Sie ein Projekt oder einen Job auswählen und auf **Herunterladen** tippen, zeigt die Software nun den Bildschirm **Herunterladen** an, in dem Name, Typ und Größe jeder herunterzuladenden Datei im Projekt oder Job angezeigt werden. Tippen Sie auf **Herunterladen**, um die Daten zum Controller zu übertragen.  
Und wenn Sie im Detailbereich für das Projekt oder den Job auf  tippen und **Hochladen** auswählen, zeigt die Software den Bildschirm **Hochladen** an, in dem Name, Typ und Größe jeder hochzuladenden Datei im Projekt oder Job angezeigt werden. Tippen Sie auf **Hochladen**, um die Daten zur Cloud zu übertragen.
- Beim Herunterladen oder Hochladen von Projekten oder Jobs die Fortschrittsleiste zeigt jetzt den Fortschritt der jeweiligen Übertragung genauer an.
- Sie können in Trimble Access nicht mehr verknüpfte Job-Dateien herunterladen, die denselben Namen wie zu einem früheren Zeitpunkt heruntergeladene Dateien haben, wenn sich diese auf einen Job in demselben Projekt beziehen.
- Wenn Sie eine Job herunterladen, werden alle Entwurfsdefinitiondateien, die im Job für die Trassen- oder Kurvenbandabsteckung und für Tunnelsscans, Tunnelabsteckungen oder Messungen von Tunnelpunkten verwendet werden, zusammen mit exportierten Dateien hochgeladen.
- In Trimble Sync Manager konfigurierte Job-Einstellungen wie **Beschreibungen verwenden**, **CSV-Appender**, **Winkleinheiten** und **Attribute des Grundcodes verwenden** werden in Trimble Access nun korrekt angewendet, wenn der Job von der Cloud auf den Controller heruntergeladen wird.

Wir haben außerdem Verbesserungen an Trimble Sync Manager vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe von Trimble Sync Manager](#) im Hilfethema **Neue Funktionen**.

**HINWEIS** – Zur Erfüllung chinesischer Datenvorgaben zum Hochladen chinesischer Geodaten auf Server außerhalb Chinas verhindert Trimble Access jetzt die Anmeldung bei der Trimble Connect Cloud-Plattform anmeldet, wenn erkannt wird, dass Ihre IP-Adresse in China liegt.

## Verbesserungen bei lokalen Projekten und Jobs

- In Version 2018.10 von Trimble Access können Jobs ab Version 2017.00 geöffnet werden. Wenn Sie im Bildschirm **Jobs** einen Job der Version 2017.xx öffnen, wird dieser automatisch in die aktuelle Version der Software konvertiert.
- Sie können nun in der Trimble Access Software ein lokales Projekt umbenennen. Wählen Sie das Projekt im Bildschirm **Projekte** aus, tippen Sie auf **Eigenschaften**, und bearbeiten Sie den Text im Feld **Name**. Um Synchronisierungsprobleme mit Trimble Sync Manager zu vermeiden, können Sie Cloud-Projekte nicht umbenennen. Das Projekt kann auch umbenannt werden, indem der Ordner für das Projekt im Windows Explorer umbenannt wird.

## Verbesserungen bei Jobdatensätzen

Im Job wird jetzt Folgendes aufgezeichnet:

- Die Dateinamen aller Entwurfsdefinitiondateien, die für die Trassen- oder Kurvenbandabsteckung und für Tunnel-scans, Tunnelabsteckungen oder Messungen von Tunnelpunkten verwendet werden.
- Die Dateinamen der aus dem Job exportierten Dateien.

Wenn Job-Dateien in einen Speicherort außerhalb des Projektordners kopiert werden oder Job-Dateien mit den aktivierten Optionen **Trassendateien kopieren**, **Tunnel-datei kopieren** oder **Exportierte Dateien kopieren** in den Projektordner kopiert werden, sind die Trassendaten, Tunnel-dateien oder exportierten Dateien die Dateien, die im Job bereits verwendet werden. Bisher wurden alle Trassendateien, Tunnel-dateien und exportierten Dateien im Projektordner kopiert.

## Verbesserungen der Benutzeroberfläche

- Sie können jetzt Elemente in der **Favoritenliste** mit den linken und rechten Pfeil-Softkeys im Bildschirm **Favoriten bearbeiten** neu ordnen.
- Wenn Sie in der Karte Merkmale auswählen, können Sie nun auf den Softkey **Überprüfen** tippen, um Details zu den ausgewählten Merkmalen anzuzeigen. Bisher war die Option **Überprüfen** nur über das Kontextmenü verfügbar. Wenn das Merkmal, das Sie überprüfen, ein Punktmerkmal ist, wird der Punkt in der Karte jetzt gelb hervorgehoben. Bisher wurden nur Linien und Bögen hervorgehoben.
- Der Bildschirm **Datei wählen** ist jetzt schneller beim Öffnen des aktuellen Projektordners. Sie können hier zu jedem Laufwerk zu navigieren, um einen anderen Ordner auszuwählen. Wenn Sie einen Ordner auswählen, um darin Daten zu speichern, beispielsweise beim Kopieren von Job-Dateien in einen Ordner oder beim Exportieren von Dateien, können Sie jetzt einen neuen Ordner über den Bildschirm **Ordner wählen** erstellen.
- Beim Auswählen von Codes, um das Codefeld für einen Punkt zu füllen, werden jetzt der Bildschirm zur **Codeauswahl** und der Bildschirm für **Codefilter** rechts neben der Karte angezeigt. Früher haben diese Bildschirme den Bildschirm komplett ausgefüllt.

- Die Instrumentensteuerungen, die im Bildschirm **Video** Bildschirm angezeigt werden, wenn das Instrument mit der aktiven Verbindung eine Trimble SX10 Scanning Totalstation ist, werden jetzt automatisch im Verhältnis zur Bildschirmgröße angepasst. Wenn der Controller ein Trimble T10 Tablet ist, sind sie somit größer.
- Wenn die Internetverbindung für Basisdaten während einer GNSS-RTK-Messung über den Empfänger erfolgt (wobei die Einstellung **Über den Controller leiten** im GNSS-Kontakt auf **Aus** eingestellt ist), wird die Mobilfunksignalstärke nun im Bildschirm **Rover-Datenverbindung** angezeigt.

## Polygonzug-Verbesserungen

Es ist nun möglich, Stationen einer Stationierung Plus in einer Polygonzugberechnung innerhalb des Polygonzuggebildes zusätzlich zu den Anfangs- und Endpunkten des Polygonzugs einzubeziehen. Bisher konnte diese Art der Stationierung nur für die Anfangs- und Endpunkte des Polygonzugs verwendet werden. Die gemittelte Orientierung, die im Rahmen der Stationierung berechnet wird, wird nicht in der Polygonzugberechnung verwendet. Die sich für die Station ergebenden ausgeglichenen Koordinaten bedeuten, dass sich die Orientierung der Station geändert hat. Freie Stationierungen können weiterhin nur als erste und letzte Station des Polygonzug verwendet werden.

## Verbesserungen bei GENIO-Trassen

Sie können jetzt eine GENIO-Straße in der Karte anzeigen. Um die Trasse hinzuzufügen, tippen Sie in die Kartensymbolleiste auf  und dann auf die GENIO-Datei, um die Trasse(n) in der Datei sichtbar zu machen. Tippen Sie erneut auf die GENIO-Datei, um alle Trassen der Datei in der Karte auswählbar zu machen. Wenn die Datei mehrere Trassen enthält, tippen Sie auf den Pfeil neben dem Dateinamen, um auszuwählen, welche Trassen sichtbar und/oder auswählbar sein sollen.

**HINWEIS** – Wenn für die GENIO-Datei noch keine Trasse definiert ist, wird dies durch ein Kreuz neben dem Dateinamen im Bildschirm **Aktive Karte** angezeigt. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Definieren / GENIO-Trasse**.

Wenn Sie die Trassen-App verwenden, können Sie die GENIO-Trasse genau wie bei einer Trimble-Trasse zum Überprüfen, Bearbeiten und Messen auswählen.

## GNSS-Emulator

In Trimble Access ist jetzt ein GNSS-Emulator verfügbar. Sie können mit dem GNSS-Emulator Trimble Access über eine simulierte Verbindung mit einem GNSS-Empfänger testen, vorführen oder eine Schulung durchführen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, im Freien zu sein und mit einem realen GNSS-Empfänger verbunden zu sein. Der GNSS-Emulator kann mit Emulator-Installationen auf Desktop-Computern und auf Controllern wie dem Trimble TSC7-Controller verwendet werden.

Um den GNSS-Emulator zu verwenden, tippen Sie auf  und wählen **Info / Support / GNSS-Emulator**. Sie können den GNSS-Emulator für die jeweilige Basis- und Rover-Position und den Empfängertyp konfigurieren. Um die Roverposition zu ändern, während der GNSS-Emulation ausgeführt wird, verwenden Sie das SimAnt-Dienstprogramm (simulierte Antenne), das im Bildschirm **GNSS-Emulator** gestartet werden kann und im Hintergrund läuft. Um zum SimAnt-Dienstprogramm zu wechseln, Wischen Sie bei einem Windows 10 Computer von links über den Bildschirm, oder drücken Sie **Alt + Tabtaste** und wählen Sie das anzuzeigende Fenster aus.

Weitere Informationen finden Sie in der [Trimble Access Help](#) im Thema **GNSS-Emulator verwenden**.

## Behobene Probleme

- **Job-Einstellungen der Cloud:** In Trimble Sync Manager konfigurierte Job-Einstellungen wie **Beschreibungen verwenden, CSV-Appender, Winkeleinheiten** und **Attribute des Grundcodes verwenden** werden in Trimble Access nun korrekt angewendet, wenn der Job von der Cloud auf den Controller heruntergeladen wird.
- **Tasten beim TSC7 und bei Instrumenten der S-Serie:** Wir haben mehrere Probleme behoben, bei denen das Drücken von Tasten auf der TSC7-Tastatur zum Navigieren in der Software) oder auf der Tastatur von Instrumenten der S-Serie (zum Ändern der Lage oder zum Messen von Beobachtungen) nicht immer funktionierte.
- **Tablet-Probleme:** Wir haben mehrere Probleme bei Verwendung der Trimble Access Software auf einem Trimble T10 oder Fremdanbietertablet behoben. Dies bedeutet Folgendes:
  - Es ist einfacher, Elemente auszuwählen und die Software zu verwenden, wenn ein Stift oder der Fingermodus verwendet wird.
  - Die **Tastaturliste** im Bildschirm **Sprache** wurde durch das Kontrollkästchen **Trimble-Tastatur verwenden** ersetzt. Die virtuelle Tastatur des Windows-Betriebssystems wird nicht mehr unterstützt.
  - Bei der Verwendung der Trimble Bildschirmtastatur wird diese nun zuverlässiger angezeigt und bei Bedarf entsprechend ausgeblendet.
  - Die Feststellfunktion (Caps Lock) der Bildschirmtastatur wird nun eingehalten.
- **Speichertaste im Tracking-Modus verfügbar:** Wenn das Instrument mit der aktiven Verbindung auf den Tracking-Modus eingestellt ist, ist jetzt der Softkey **Speichern** verfügbar, um ein schnelleres Speichern der gemessenen Punkte zu ermöglichen. In Trimble Access 2018.00 war im Tracking-Modus nur der Softkey **Messen** verfügbar.
- **Vergrößern im SX10-Videobildschirm:** Wenn Sie jetzt auf die Zoomanzeige im Bildschirm **Video** tippen, ändert sich die Zoomstufe, aber die Trimble SX10 Scanning Totalstation dreht sich nicht ebenfalls.
- **SDE-Datenbankfehler beim Aufrufen eines SX10-Scans:** Die Meldung "SDE-Fehler. Datenbank kann nicht geöffnet werden: Ungültige Projektdatei „ wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Scan einer Trimble SX10 Scanning Totalstation anzuzeigen, der von einem anderen Windows-Benutzer erstellt wurde. RCWX-Dateien lassen jetzt Lese-/Schreibberechtigungen für alle Benutzer zu.
- **Restwerte nun nach absoluten Werten sortiert:** Wenn Restwertinformationen angezeigt werden, werden die Restwerte jetzt nach absoluten Werten sortiert, sodass die größten Fehler in der Liste ganz oben angezeigt werden, unabhängig davon, ob es sich um positive oder negative Werte handelt. Dies erfolgt im Einklang mit früheren Versionen von Trimble Access.
- **Aktuelle Position in der Querprofilansicht der Trasse:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem die Software Ihre aktuelle Position nur langsam aktualisiert hat, wenn Sie eine Trassenmessung durch Messen der eigenen Position relativ zur Trasse oder relativ zu einem Breitenband ausführten.
- **Präfix-/Suffixoption bei der GPS-Kalibrierung:** Wir haben ein Problem behoben, bei dem das Einrichten eines Präfix oder eines Suffix für die Namen von Punkten der GPS-Kalibrierung nicht immer berücksichtigt wurde.

- **Eingabeaufforderungen der Software wiederhergestellt:**
  - Wenn Sie die Software während einer GNSS-Messung beenden, werden Sie nun gefragt, ob der GNSS-Empfänger mit der aktiven Verbindung ausgeschaltet werden soll.
  - Wenn Sie eine RTK-Messung starten und NTRIP-Benutzername und Kennwort für die gewählte RTK-Quelle eingeben, werden Sie jetzt gefragt, ob der GNSS-Kontakt mit den eingegebenen Details aktualisiert werden soll. Dadurch wird die Funktion wieder hergestellt, die seit Version 2017.00 von Trimble Access nicht mehr vorhanden war.
- **Inkonsistenzen der Benutzeroberfläche:** Wir haben mehrere Inkonsistenzen behoben, bei denen beim Ändern von Werten oder Einstellungen in einem bestimmten Bildschirm die Informationen in einem anderen Bildschirm nicht aktualisiert wurden. Dies war beispielsweise der Fall, wenn durch das Bearbeiten eines Wertes in der rechten Seite des Bildschirms **Job überprüfen** nicht immer der Wert auf der linken Seite des Bildschirms **Job überprüfen** aktualisiert wurde, oder wenn die Liste der für die Absteckung ausgewählten Elemente unterschiedlich funktionierte, je nachdem, ob die Elemente in der Karte oder über das Menü ausgewählt wurden.
- **Anwendungsfehler:** Wir haben mehrere Probleme behoben, die beim Verwenden oder Schließen der Software Anwendungsfehler verursacht haben. Insbesondere gilt dies für den folgenden Fehler:
  - Die Software zeigt nun an, dass Sie ein Projekt und einen Job öffnen müssen, wenn Sie versuchen, zu einem Punkt zu navigieren, eine GNSS-Messung zu starten oder eine Position zu speichern, wenn kein Projekt und kein Job geöffnet sind. Sie können bei Bedarf nach wie vor auf  tippen und zum Menü **Instrument** navigieren, ohne zuerst ein Projekt und einen Job zu öffnen.

## Installationshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Installationshinweise für version[[[Undefined variable Survey\_Variables.Version Number]]] der Trimble Access Software.

### Software und Lizenzen auf dem Controller installieren

#### Installieren des Betriebssystems

Bei einem neuen Trimble Tablet ist das Betriebssystem noch nicht installiert. Schalten Sie den Tablet-PC ein, um das Windows®-Betriebssystem zu installieren, und installieren Sie aktuelle Windows-Updates.

Bei allen anderen neuen Controllern ist das Betriebssystem bereits installiert.

**WARNUNG** – Durch das Aktualisieren des Betriebssystems werden sämtliche Daten vom Gerät gelöscht. Speichern Sie vor der Installation unbedingt zunächst Ihrer Daten auf Ihrem PC. Andernfalls könnten Sie Ihre Daten verlieren.

**HINWEIS** – Beim Upgradevorgang von Trimble Access auf eine andere Version werden die Projekte (und andere Dateien wie Vermessungsstile) konvertiert. Wenn Sie die alten Trimble Access Datendateien vom Controller kopieren und anschließend ein Upgrade des Betriebssystems ausführen, müssen Sie darauf achten, vor dem Installieren der neuen Version von Trimble Access die ursprünglichen Trimble Access Datendateien wieder zum Controller zu kopieren. Wenn Sie diese Schritte ausführen, werden

die ursprünglichen Trimble Access Dateien konvertiert und so angelegt, dass sie mit der neuen Version von Trimble Access kompatibel sind.

## Installieren der Software und der Lizenzen

Vor dem Verwenden des Controllers müssen Sie die Anwendungen und Lizenzen mit Trimble Installation Manager installieren. Gehen Sie entsprechend vor:

- Wenn Sie den Trimble Installation Manager nie installiert haben, finden Sie Installationshinweise unter [www.trimble.com/installationmanager](http://www.trimble.com/installationmanager).
- Wenn Sie den Trimble Installation Manager bereits installiert haben, müssen Sie diesen nicht erneut installieren, da er automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie **Start / Alle Programme / Trimble Installation Manager**, um den Trimble Installation Manager aufzurufen.

Wenn Ihr Controller ein Windows Gerät ist, z. B. ein TSC7 oder ein Tablet, installieren Sie auf dem Controller Trimble Installation Manager, und führen Trimble Installation Manager aus, um die Trimble Access Software zu installieren oder zu aktualisieren. Wenn Ihr Controller ein Windows CE oder Windows Mobile Gerät ist, z. B. ein TSC3, installieren Sie Trimble Installation Manager auf einem Windows Computer und führen Trimble Installation Manager aus, um die Trimble Access Software auf dem Controller mit der aktiven Verbindung zu installieren oder zu aktualisieren.

Klicken Sie für weitere Informationen auf **Hilfe** in der Trimble Installation Manager.

## Bin ich berechtigt, diese Version zu verwenden?

Um die Trimble Access-Software version [[[Undefined variable Survey\_Variables.Version Number]]] installieren und ausführen zu können, benötigen Sie eine Gewährleistungsvereinbarung, die bis zum 1. [[[Undefined variable Survey\_Variables.X\_September]]] 2017 gültig ist.

Wenn Sie ein Upgrade auf version [[[Undefined variable Survey\_Variables.Version Number]]] unter Verwendung von Trimble Installation Manager durchführen, wird eine neue Lizenzdatei in Ihr Gerät heruntergeladen

## Aktualisieren der Bürosoftware

Beim Upgrade auf Version [[[Undefined variable Survey\_Variables.Version Number]]] müssen Sie möglicherweise mit Trimble Installation Manager auch Ihre Bürosoftware aktualisieren, damit Sie Ihre Trimble Access-Jobs importieren können. Je nachdem, wie Sie vorgehen, gilt Folgendes:

- Wenn Sie Trimble Business Center verwenden, müssen Sie Trimble Installation Manager nicht verwenden, da alle erforderlichen Updates über das mit Trimble Business Center bereitgestellte Dienstprogramm „Nach Updates suchen“ erfolgen,
- Bei Verwendung anderer Bürosoftware wie z. B. Trimble Link™ zum Konvertieren von Job-Dateien in andere Dateiformate installieren Sie Trimble Installation Manager auf dem Computer, auf dem Trimble Link installiert ist, und führen Trimble Installation Manager aus, um die Updates der Bürosoftware zu installieren.

## Trimble Solution Improvement Program

Das Trimble Solution Improvement Program (TSIP) sammelt Informationen zur Verwendungsweise von Trimble-Programmen und zu verschiedenen auftretenden Problemen. Trimble verwendet diese Informationen, um die von Ihnen am häufigsten verwendeten Produkte und Funktionen zu optimieren, Sie bei Problemlösungen zu unterstützen und Ihren Anforderungen besser gerecht zu werden. Die Teilnahme am Programm ist absolut freiwillig.

Wenn Sie an dem Programm teilnehmen, kopiert die Software für das Trimble Solution Improvement Program die Protokolldatei der Trimble Access Software und überträgt sie zum Trimble-Server. Je nachdem, welches Betriebssystem auf den Controllern ausgeführt wird, gilt Folgendes:

- Bei Windows CE/Windows Mobile wird die TSIP-Software auf dem Computer installiert, wo Trimble Installation Manager installiert ist.

Die Protokolldatei von Trimble Access wird jedes Mal kopiert und zum Trimble-Server übertragen, wenn der Connected mit ActiveSync® oder dem Windows Mobile® Gerätecenter mit dem Computer verbunden wird.

- Bei Windows wird die TSIP-Software mit der Trimble Access-Software installiert.

Die Protokolldatei wird jedes Mal kopiert und zum Trimble-Server übertragen, wenn Sie Trimble Access starten.

Aus den Daten der Protokolldatei erhalten wir Hinweise zu den Verwendungszwecken unserer Ausrüstung, zu den in bestimmten geographischen Regionen bevorzugten Softwarefunktionen und zur Häufigkeit von in Trimble-Produkten auftretenden Problemen, die von Trimble korrigiert werden können.

Sie können Teilnahme am Trimble Solution Improvement Program jederzeit beenden, indem Sie die TSIP-Software deinstallieren. Hierzu rufen Sie auf Ihrem Computer, auf dem die Software installiert ist, die Funktion *Windows Apps & Features* auf und entfernen die TSIP-Software.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.trimble.com/survey/solution\\_improvement\\_program.aspx](http://www.trimble.com/survey/solution_improvement_program.aspx).

## Unterstützte Ausrüstung

Die 2018,00 der Trimble Access-Software funktioniert am besten mit den unten aufgeführten Software- und Hardwareprodukten. Für eine optimale Leistung sollte bei der Hardware immer die neuesten Firmware installiert sein. Weitere Informationen zu aktuellen Software- und Firmwareversionen finden Sie im Dokument [Trimble Geospatial Software and Firmware Latest Releases](#).

### Trimble Bürosoftware

- Trimble Business Center
- Trimble Sync Manager

### Trimble Empfänger

- Trimble R10, R10-2
- Trimble R9s
- Trimble R8s
- Trimble NetR9 Geospatial

- Trimble R8-3, R8-4
- Trimble R7
- Trimble R6-3, R6-4
- Trimble R5
- Trimble R4-2, R4-3
- Spectra Precision SP80/SP60
- Trimble R2

## Trimble Instrumente

- Trimble SX10 Scanning Totalstation
- Trimble S5/S7/S9 total station
- Trimble S8 Totalstation
- Trimble S6 Totalstation
- Trimble S3 Totalstation
- Trimble VX Spatial Station
- Trimble C3 Totalstation
- Trimble C5 Totalstation
- Spectra Precision FOCUS 30 total station

**HINWEIS** – Trimble Access 2018,00 läuft nicht auf Trimble-C3, C5 oder FOCUS 30/35 Totalstationen. Um eines dieser Instrumente zu verwenden, müssen Sie es mit einem separaten Controller verbinden, auf dem Trimble Access 2018,00 läuft.

## Weitere Informationen

Um auf dem Controller die *Trimble Access Hilfe* aufzurufen, drücken Sie auf der Tastatur die Taste  oder in der Trimble Access Software auf  und wählen **Hilfe**.

Um auf einem Controller das *Trimble Access Hilfeportal* aufzurufen, wechseln Sie zu <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess>.

Legal information

© 2009–2018, Trimble Inc. Alle Rechte vorbehalten. Trimble and the Globe and Triangle logo are trademarks of Trimble Inc. registered in the United States and in other countries. Access is a trademark of Trimble Inc.

For a complete list of legal notices relating to this product, go to <https://help.trimblegeospatial.com/TrimbleAccess> and click the **Legal information** link at the bottom of the page.